

INHALT

Vorbemerkung	IX
I.	
AHARON APPELFELD: A Different Testimony	3
II.	
GIDEON GREIF: Ein abgeschnittenes Leben. Das Tagebuch von Etty Hillesum 1941-1943	11
GIDEON GREIF: Anklageschrift: Deutsche, Polen, Juden. Die Versteck-Tagebücher von Calel Perechodnik	27
ANDREAS DISSELNKÖTTER: Nachträglichkeit des Schreibens in der »Post-Holocaust-Ära«. Literatur von Überlebenden der Shoah	42
ANDREA REITER: Erinnerung und Authentizität. Der Fall Benjamin Wilkomirski	61
GERHARD LAUER: Tod und Überleben des Jossel Rakover. Zu Funktion und Bild des Autors in Texten über den Holocaust	74
BARBARA MAHLMANN-BAUER: Biblische Erzählmuster in den Erinnerungen Überlebender des Holocaust	91
ERIN HEATHER MCGLOTHLIN: »Im eigenen Hause« ... »vom eigenen Ich«. Holocaust Autobiography and the Quest for »Heimat« and Self	120
III.	
FRANZ HOCHENEDER: Erinnern an die Shoah und die Literatur des Überlebenden H. G. Adler (1910-1988)	137

ANTHONY W. RILEY: »... and the dream took on a face ...« Cordelia Edvardsons Vorstudie zu ihrem Roman <i>Gebranntes Kind sucht das Feuer</i>	153
Anhang: Cordelia Edvardson: And the Dream took on a Face	165
THOMAS TATERKA: Lagerliteratur lesen lernen. Zu Jurek Beckers Roman <i>Jakob der Lügner</i>	173
WALTER GRÜNZWEIG: »Kommen wir jemals aus dem KZ heraus?« Die »Erinnerungsbücher« Fred Wanders	186
DAGMAR VON HOFF / HERTA MÜLLER: Erzählen, Erinnern und Moral. Ruth Klügers <i>weiter leben. Eine Jugend</i> (1992)	203
KLAUS SCHUHMACHER: Jean Améry's Autorschaft im Zeichen eines gebrochenen Vertrages	223
IV.	
CLAUDIA ALBERT: »Verhaltenslehren der Kälte«. Primo Levi und Jorge Semprún	239
JOSEPH JURT: Jean Cayrol: Lazarenisches Schreiben	251
BARBARA MARX: Triptychon der unmöglichen Rückkehr. Robert Antelme: <i>L'espèce humaine</i> (1947), Maguerite Duras: <i>La douleur</i> (1985), Dionys Mascolo: <i>Auteur d'un effort de mémoire.</i> <i>Sur une lettre de Robert Antelme</i> (1987)	281
KATJA SCHUBERT: Zerbrochener Füller und leere Zeile. Schreibweisen nach Auschwitz in <i>Rue Ordener Rue Labat</i> von Sarah Kofman	303

V.

ALEŠ HAMAN: Arnošt Lustig – Ein Überlebender des Holocaust	315
LUDGER UDOLPH: Josef Bors <i>Terezínské rekviem</i> (1963)	326
BARBARA BREYSACH: Intellektuelle Zeugenschaft und die Erfahrung der Überlebenden. Bemerkungen zur polnischen Literatur der Shoah	338
WALTER SCHMITZ / ANNETTE TEUFEL: »... immer ist Auschwitz präsent.« Zur Reflexion der vorgetäuschten »Wende« in Imre Kertész' <i>Ich – ein anderer</i>	356

VI.

ANDREI CORBEA-HOISIE: Desaster, Widerstand und »jüdische Transzendenz«. Zum Werk von Norman Manea	385
MICHAEL BRAUN: »Dichter sind unsere Erinnerungen«. Zu den Shoah-Romanen von Edgar Hilsenrath	396
PETER RYCHLO: »Wir waren der Wind, der im Steppengras faucht«. Tragik des jüdischen Schicksals und Mythologisierung des Todes in der Holocaust-Lyrik von Immanuel Weißglas	403
JÜRGEN WERTHEIMER: »Es lebe die krummnasige Kreatur«. Der etwas andere Celan	420

VII.

IRIS MILNER: Holocaust Survivors and Their Children. The Dialogue between the Generations in Modern Hebrew Literature	437
---	-----

HARALD WEILNBÖCK: Claude Lanzmanns <i>Shoah</i> und James Molls <i>Die letzten Tage</i> . Psychotraumatologische Analysen von Bearbeitungen der Shoah im Film	445
Nachwort	
WALTER SCHMITZ: Erinnerte Shoah? Literaturwissenschaftliche Anmerkungen zur Literatur der Überlebenden	497
Über die Autoren	522